

## Niederschrift

### Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Todesfelde

---

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.06.2020  
Sitzungsbeginn: 18:03 Uhr  
Sitzungsende: 21:00 Uhr  
Ort: Feuerwehrhaus Todesfelde, Dorfstraße 27, 23826 Todesfelde

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesend:

Roland Schulz	Vorsitzender
Daniel Jahnke	Ausschussmitglied ab 18:10 Uhr
Thomas Stürwold	Ausschussmitglied ab 18:30 Uhr
Mathias Warn	Ausschussmitglied
Benjamin Rickert	Ausschussmitglied
Hans Christian Rickert	Ausschussmitglied
Manfred Uibel	Ausschussmitglied
Fabian Nehrmann	Ausschussmitglied (stv. Bürgerliches Mitglied für P.N. Schümann)

Unentschuldigt fehlten: Phil-Nicklas Schümann  
Olaf Warn

#### Weitere Teilnehmer:

Karl-Heinz Ziegenbein	Bürgermeister
Sabine Grandt	Gemeindevertreterin
Tim Steenbock	Gemeindevertreter
Jörg Winkelmann	stv. Bürgerliches Mitglied
Frank Hartmann	Kreis Segeberg Kreis- & Regionalplanung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Bau- und Wegeausschuss beschlussfähig ist.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Bauausschuss den Tagesordnungspunkt 4 „Beratung über die künftigen Bebauungsmöglichkeiten im Ortsteil Voßhöhlen“ nichtöffentlich zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 10.12.2019
3. Bericht des Ausschussvorsitzenden

### **Nichtöffentlich**

4. Beratung über die künftigen Bebauungsmöglichkeiten im Ortsteil Voßhöhlen

### **Öffentlicher Teil**

5. Beratung über die Gestaltung der Außenanlagen am Kindergarten: hier Erarbeitung eines Beschlussvorschlags für die Gemeindevertretung
6. Einwohnerfragestunde – Teil II

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1        Einwohnerfragestunde – Teil 1**

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gerichtet.

#### **TOP 2        Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung**

Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 10.12.2019 ergeben sich keine Einwendungen, sodass diese als genehmigt gilt.

#### **TOP 3        Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende Roland Schulz gibt folgenden Bericht ab:

- Projekt WIFI-4U ist abgeschlossen und in Betrieb, vielen Dank an Daniel Jahnke,
- Sachstand Fahrradweg, der Bürgermeister berichtet, dass sich am Verlauf der Strecke des Fahrradweges wieder einiges ändern wird, vorbehaltlich einer Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Fredesdorf,
- Sachstand Feuerwehrhaus: Neuer Planungsstand durch Arbeitsgruppe, Architekt und FUK erarbeitet, Berechnungen vom Architekten folgen, Zeichnungsentwurf wurde vorgelegt und verteilt
- Sanierung Sanitäranlage Sportplatz abgeschlossen,
- Sichtschutz Entsorgungscontainer einige Bretter lose und teilweise defekt, Instandsetzung notwendig, Empfehlung an den Bürgermeister kurzfristig einen Instandsetzungsauftrag an den Gemeindearbeiter oder eine Firma zu erteilen,
- Spielplatz Sportplatz:  
Vogelnestschaukel Umrandung löst sich langsam auf, hier ist Ersatz zu beschaffen, des Weiteren sind einige Schrauben gelöst (z.B. Wippe) und die Seilbahn müsste gespannt werden, vor der vorgeschriebenen jährlichen Abnahme durch das Umweltbüro wird auch hier dem Bürgermeister empfohlen einen Instandsetzungsauftrag für alle Geräte zu

erteilen, sowie einen Malerauftrag zum Malen der Geräte mit Wetterschutz zu erteilen, um die Anlage langfristig zu erhalten.

Es wird empfohlen mit der Amtsverwaltung zügig auf eine Prüfung des Spielplatzes zu drängen, um die Mängel schnell zu beseitigen,

- Bank Kükelder Weg: Hier ist die Sitzfläche durch Vandalismus defekt und scharfkantig, diese sollte zügig ausgetauscht werden, da Verletzungsgefahr besteht.

## **TOP 5      Beratung über die Gestaltung der Außenanlagen am Kindergarten: hier Erarbeitung eines Beschlussvorschlags für die Gemeindevertretung**

Da während der Beratung zahlreiche Fragen aufkamen, die nicht spontan beantwortet werden konnten, hat der Ausschuss entschieden kurzfristig eine vor Ort Besichtigung des Kindergartens vorgenommen (20:30 Uhr – 20:55 Uhr).

Nach der Besichtigung wurden folgende Varianten für die Gemeindevertretung erarbeitet:

**Variante 1:** Abriss Schuppen, Neubau Wetterschutz für Bus-/Schulkinder, Neubau Lagerräume für Mieter (3x 6m<sup>2</sup>), Erneuerung Stützmauer zu Nachbar und Anpassung der Höhen, Pflasterung der Fläche des Schuppens und Schließung der entstandenen Zaunlücke durch Schuppenabriss, Aufstellung/Aufbau einer fertigen Holzhütte/Holzhäuschen als Ersatz für Kindergartenfahrzeuge), der vorhanden Zaun des Vorplatzes soll nicht verändert werden.

Da für diese Baumaßnahmen ein Architekt notwendig ist, wird das Ausschussmitglied Mathias Warn beauftragt, beim Architekten Karsten Wulf eine Zeichnung und Kostenschätzung einzuholen, die auf der nächsten Sitzung vorgestellt werden können.

**Variante 2:** Hier soll auf Vorschlag des Bürgermeisters nur der vorhandene Zaun erneuert werden, die kleinen Mauer-/Sockelstützen sollen entfernt werden und neue höhere Zaunelemente auf den vorhandenen Sockel und an die großen Stützen montiert werden. Außerdem soll das große Tor durch ein neues höheres ersetzt werden. Kostenschätzung ca. 6000 – 7000 €.

**Variante 3:** Hier wird empfohlen, gar keine Maßnahmen zu ergreifen und die Planung in das bevorstehende Dorfentwicklungskonzept mit zu integrieren.

Nach der vorliegenden Kostenschätzung zu Variante 1 wird der Bauausschuss eine Empfehlung für eine Variante bei der nächsten Sitzung beraten

**Abstimmungsergebnis:**      einstimmig dafür

## **TOP 6      Einwohnerfragestunde – Teil II**

Der Bürgermeister regt an, zügig eine Büchertauschstation einzurichten. Der Ausschussvorsitzende sagt zu, sich kurzfristig um einen Schrank zu bemühen und

diesen im Bushäuschen am Kindergarten aufzustellen.

Es wird außerdem angeregt, sich über die Stellplatzproblematik in der Siedlungsstraße Gedanken zu machen. In der Lock-Down Phase standen bis zu 30 Fahrzeuge auf den Seitenstreifen anstatt auf den Grundstückstücken. Probleme und Gefahrenstellen entstehen im laufenden Verkehr vor allem für die Landwirtschaft und die Seitenstreifen werden mittlerweile als Stellfläche für Wohnmobile, Boote, Quads, Transporter etc. genutzt. Die Gemeinde sollte über eine Stellplatzsatzung wie in anderen Gemeinden beraten.

---

Ausschussvorsitzender

---

Protokollführer